

Oberliga Herren Nord-Ost

TSV Sasel : SG Geltow
Samstag, 18.03.2023, 15:00 Uhr

Dittmar tütet den Sieg für den TSV Sasel ein

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Sasel in der Oberliga Herren Nord-Ost gegen die SG Geltow durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch das obere Paarkreuz entschieden. Masur und Dittmar errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Dittmar / Winterberg verloren ihr Match gegen Grothe / Voß unterm Strich recht eindeutig nach Sätzen mit 9:11, 8:11, 8:11. Masur / Stange kamen mit der Spielweise von Jentzsch / Jannek am Tisch wiederum gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Patrick Masur kam mit der Spielweise von Moritz Voß am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Malte Dittmar überzeugte im Match gegen Alexander Grothe, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Marten Stange letztlich an der Hand, um Thomas Jannek zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Einzel zwischen Nils Winterberg und Johannes Jentzsch, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indes mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Es dauerte eine Weile, bis Patrick Masur den Fünf-Satz-Sieg gegen Alexander Grothe unter Dach und Fach hatte. Nach diesem Einzel steht Masur somit bei 12 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Grothe ein 15:19 ausweist. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Malte Dittmar gegen Moritz Voß nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 12:10, 11:3 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Das anschließende Einzel zwischen Marten Stange und Johannes Jentzsch endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stange endete. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Nils Winterberg seinem Gegner Thomas Jannek letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Winterberg bei 1, während er nun 9 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV Sasel.

Durch diesen Sieg hat der TSV Sasel nun 9 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 3 Unentschieden auf dem Konto, während die SG Geltow nach der Niederlage jetzt 6 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Rostock Süd (TSV Sasel) bzw. gegen den TuS Germania Schnelsen (SG Geltow).

Statistik:

TSV Sasel

Doppel: Dittmar / Winterberg 0:1, Masur / Stange 1:0

Einzel: P. Masur 2:0, M. Dittmar 2:0, M. Stange 2:0, N. Winterberg 0:2

SG Geltow

Doppel: Grothe / Voß 1:0, Jentzsch / Jannek 0:1

Einzel: A. Grothe 0:2, M. Voß 0:2, J. Jentzsch 1:1, T. Jannek 1:1